



An den drei Tagen des NRW- und Deutschlandfestes in Bonn präsentierte sich der Historische Verein SWB e.V. (HVSWB) mit dem Vereinsbus 8603 am Wilhelm-Spiritus-Ufer, hier am 1. Oktober 2011 ■ Foto: Volkhart Stern

- **HVSWB auf dem NRW- und Deutschlandfest**
- **Sonderfahrt mit der „Bönnschen Bimmel“**
- **Nachrichten aus dem Verein**
- **Rückspiegel**

HVSWB präsentiert sich auf dem Deutschlandfest



Der HVSWB-Vereinsbus 8603 am 1. Oktober 2011 am Wilhelm-Spiritus-Ufer in Bonn. Die Sonne beleuchtet den Bus und die Bäume, einer der letzten stillen Momente an diesem Morgen. ■ Foto: Harald Flux

Ein voller Erfolg war die Präsentation des Historischen Vereins SWB e.V. (HVSWB) auf dem NRW- und Deutschlandfest vom 1. bis 3. Oktober 2011. Unser Vereinsbus 8603 war an der Bonner Rheinuferpromenade werbewirksam geparkt und lockte mit einer sehenswerten Nahverkehrs- und Modellausstellung viele Besucher an.

Für die Ausstellung musste unser Bus noch hergerichtet werden, an den Arbeiten beteiligten sich neben unserem Vereinsvorsitzenden Thomas Nehiba auch etliche Vereinsmitglieder.

Am Abend vor den Feierlichkeiten lenkten Claus Lescrinier und Ralf Heinzl den Bus mit viel Geschick zu seinem Standplatz am Rhein. Über die Schwierigkeiten der Fahrt berichtet Ralf Heinzl: *„Das Abbiegen zum Wilhelm-Spiritus-Ufer erwies sich als erste Hürde. Nachdem ich eine Sitzbank beiseitegeschoben und ein Verkehrsschild zurechtgebogen hatte, konnte Claus den Bus im Schritttempo zum Standplatz fahren. Einige Fahrradfahrer allerdings wären am liebsten durch den Bus ‚hindurchgefahren‘. Wegen der Anfahrt von Norden her stand der*

Bus zunächst mit der Fahrerseite zur Straße hin, also entschlossen wir uns, am nah gelegenen Bonner Ruderclub zu wenden, was auch nach unzähligen Vor- und Zurücksetzen dank Claus‘ Fahrkünsten gelang.“

16 Vereinsmitglieder betreuten die Ausstellung an den drei Festtagen. Besonders großes Interesse fand Volker Dibberns Fahranlage, auf der vorbildgetreue Bonner Modellbusse ihre Runden drehten (Foto Seite 3, oben links). Weitere Anziehungspunkte waren die historischen Aufnahmen, die Fotovergleiche „Einst & Jetzt“ und eine Fahrscheinsammlung.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, einmal auf dem Fahrersitz eines Linienbusses Platz zu nehmen - gerade für Kinder ein großer Spaß. Unsere Broschüren fanden viel Anklang und es gelang sogar, einige neue Mitglieder zu werben.

Die Rückfahrt zum Betriebshof Friesdorf meisterte dann Ralf Heinzl, auch hier gab es viele Hindernisse - diesmal in Form von abfahrenden THW-Fahrzeugen. Auch Ralf seien an dieser Stelle seine Lenkkünste bescheinigt. VS/HF



Bonner Impressionen



Fotos:
Ralf Heinzel (1), Harald Flux(3)



Besuch aus Krefeld



Am 29. Oktober 2011 war der Mercedes-Gelenkbus unseres Vereinsmitglieds Stefan Fuchs aus Krefeld im Rahmen einer Sonderfahrt zu Gast in Bonn. Im Betriebshof Friesdorf traf der „O 305 G“ auf unseren Vereinsbus - heutzutage ein seltene Begegnung dieser Fahrzeuggeneration (Foto: Volkhard Stern).

Stefan Fuchs betreibt eine Internetseite zu Bonner Omnibussen (www.swb9001.de).

Sonderfahrten mit der „Bönnschen Bimmel“



Der Historische Verein SWB e.V. (HVSWB) erinnerte am Sonntag, 25. September 2011, an die Eröffnung der Straßenbahn Bonn - Godesberg - Mehlem (BGM) vor 100 Jahren.

Bei herrlichem Wetter befuhr die „Bönnsche Bimmel“, der ehemalige Wagen 14 der BGM, als Linie „GM“ mit drei ausgebuchten Sonderfahrten die 1911 freigegebenen Strecken der BGM bis Bad Godesberg und die der Elektrischen Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB) bis Siegburg.

In Bad Godesberg konnten sich die Fahrgäste im „Alten Wartehäuschen“, der früheren BGM-Station Rheinallee, stärken. Die Teilnehmer, unter ihnen SWB-Vorstandsmitglied Marco Westphal und der Bonner Bürgermeister Horst Naaß, waren begeistert von der besonderen Stimmung der Sonderfahrt und den historischen Uniformen des HVSWB-Fahrpersonals. VS (Fotos: Ralf Heinzel)





HVSWB e.V. · Theaterstrasse 24 · 53111 · Bonn

Historischer Verein SWB e.V.
Theaterstraße 24
53111 Bonn

Historischer Verein SWB e.V.
Theaterstraße 24
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 711 2830
Fax: +49 (0) 228 711 2830

info@hvswb.de
www.hvswb.de

Einzugsermächtigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ermächtige(n) ich / wir die den Historischen Verein SWB e.V.
widerruflich, fällige Mitgliedsbeiträge (24,00€ für Einzelpersonen) zu Lasten
meines / unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Name, Vorname

Strasse/Hausnr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum/Ort

Unterschrift

Historischer Verein SWB e.V.
Theaterstraße 24
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 711 2830
Fax.: +49 (0) 228 711 2830

Vorstandsvorsitz:
Thomas Nehiba, Norman Böhm
Geschäftsführung:
Ellen Verstappen-Salazy

Eingetragen im Vereinsregister:
Amtsgericht Bonn VR 8932



Aufnahmeantrag



HVSWB e.V. · Theaterstrasse 24 · 53111 · Bonn
Historischer Verein SWB e.V.
Theaterstraße 24
53111 Bonn

Historischer Verein SWB e.V.
Theaterstraße 24
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 711 2830
Fax: +49 (0) 228 711 2830

info@hvswb.de
www.hvswb.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich die Aufnahme in den *Historischen Verein SWB e.V.*
zum _____.

Persönliche Daten	Name*:		Vorname*:	
	Geboren am*:		in*:	
	Straße*:			
	PLZ*:		Wohnort*:	
	Telefon*:		Fax:	
	Email:		Beruf:	

* Pflichtfeld

Mitgliedschaft:

- Regelbeitrag z.Zt. 2,00€/Monat, zahlbar als Jahresbeitrag von 24€/Jahr
- Beitragsfrei (Kinder/Jugendliche bis einschl. 17 Jahre)

Bezahlung des Mitgliedsbeitrags:

- per Bankeinzug (Bitte Formular „Einzugsermächtigung“ ausfüllen)
- per jährlicher Überweisung auf das Konto des HVSWB e.V.

Kontonummer: 301 3150 019
 Kontoinhaber: Historischer Verein SWB
 BLZ: 380 601 86 (Volksbank Bonn/Rhein-Sieg)
 Verwendungszweck 1: Mitgliedsbeitrag HV für „Jahr“
 Verwendungszweck 2: Name + Geburtsdatum bzw. Mitgliedsnummer

Mitgliedsbeiträge sind möglichst zum Jahresbeginn, spätestens jedoch zum 31.03. eines jeden Geschäftsjahres für das gesamte Jahr im Voraus zu begleichen. Für im laufenden Jahr eintretende Mitglieder errechnet sich der Beitrag anteilig der noch verbleibenden Monate. Angebrochene Monate werden voll berechnet.

Ein Mitgliedsantrag gilt als Wunsch des Antragsstellers in den Verein als Mitglied aufgenommen zu werden, über die Annahme oder Ablehnung des Antrags entscheidet der Vorstand, diese Entscheidung kann je nach Antragsengang bis zu 30 Tage dauern.



In der Vorweihnachtszeit 1973 wurden die Passanten in der Bonner Innenstadt von einem bimmelnden Gefährt überrascht. Es war ein gerade einmal fünf Meter langer, orange lackierter Steyr SC 6 F 55 Citybus aus Österreich, der im Auftrag der Stadtwerke Bonn vom 22. November bis 22. Dezember 1973 durch die Bonner Fußgängerzone rollte.

Der Citybus sollte den im September 1973 eröffneten „City-Ring“ für die Bonner Bürger attraktiver machen. Dieses System von Einbahnstraßen rund um die Stadtmitte sollte die Innenstadt von Lärm und Autoabgasen befreien und war die Voraussetzung zum Ausbau der Bonner Fußgängerzone.

Zwanzig Fahrgäste fanden in dem Kleinbus Platz, sie mussten allerdings mit Bus und Bahn in die Stadt gekommen sein und einen gültigen Fahrschein haben. Im Citybus selbst wurden keine Tickets verkauft.

Mit sanftem Glockengeläut bahnte er sich einen Weg durch die Straßen, fast wie eine Kleinbahn in früheren Zeiten. Die Route führte vom Friedensplatz über Dreieck, Acherstraße, Remigiusplatz, Marktbrücke und den Markt zum Bischofsplatz, von dort ging es wieder zurück durch die Sternstraße zum Friedensplatz. Am Linienweg gab es mehrere Haltestellen.

In der Vorweihnachtszeit verkürzte der „Kleine“ die Wege zwischen den Geschäften, schwere Pa-

kete und Einkaufstaschen konnte man bequem mitnehmen. Das war auch im Sinn der hiesigen Händler.

Durch seinen Flüssiggas-Antrieb und seine Wendigkeit war das Fahrzeug für den Innenstadt-Einsatz besonders geeignet. Der Bus verkehrte werktäglich von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 15 Uhr. Leider wurde das Angebot nach dem Ende des Versuchsbetriebes nicht fortgesetzt. Pläne für eine weitere Linie vom Bertha-von-Suttner-Platz zum Bahnhof und vom Landgericht zum Markt blieben in der Schublade.

Die Bilder zeigen den Citybus an den eigens eingerichteten Haltestellen vor dem Rathaus (oben) sowie am Friedensplatz (unten). VS

(Fotos: Klaus Doehler, Slg. Wolfgang Clössner)



Vereinsbus 8603 soll aufgearbeitet werden

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschloss am 21. Oktober 2011, das Fahrgestell und den Aufbau unseres Vereinsbusses von Fachleuten in Litauen aufarbeiten zu lassen. Wann das geschehen wird, steht noch nicht fest, die Vergabe des Auftrags hängt von verschiedenen Faktoren und natürlich unseren Finanzen ab. Die Überführung nach Litauen soll per Ostseefähre geschehen.

Die Aufarbeitung in Litauen ermöglicht uns, den Bus in einem überschaubaren Zeitraum und zu einem halbwegs tragbaren Preis betriebsfähig herrichten zu lassen. Nach Abschluss der Karosseriearbeiten soll der Bus dann in Deutschland lackiert werden.



Jubiläumsfeier 100 Jahre SSB/BGM auf dem Betriebshof Dransdorf

Am Samstag, 2. Juni 2012, planen HVS WB und SWB eine große Fahrzeugausstellung mit historischen Bussen und Bahnen, Foto- und Modellausstellung, Fahrten der „Bönnsche Bimmel“ sowie die Bewirtung von Besuchern und Gästen.

Unser Verein organisiert die Veranstaltung, wir brauchen viele helfende Hände aus dem Kreis der Mitglieder. Anmeldung bei Norman Böhm (Telefon 0228-711 2830), Kuchenspenden sind willkommen.

Lesetipp

Soeben erschienen sind die beiden Ausgaben 21 und 22 des Köln-Bonner Verkehrsmagazins. Aus Bonner Sicht besonders interessant sind diese Artikel:

- Erinnerung an einen Bonner Nahverkehrsknoten
- Obus-Malheur in Poppelsdorf
- Der Götterbote Hermes auf dem Flügelrad
- Bonner Nahverkehrstarife 1970.



Terminkalender

8. Dezember 2011: Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder im Betriebshof Dransdorf, Kantine im ersten Stock, Beginn 18 Uhr.

Anmeldung beim Vorstand erbeten

jeden zweiten Donnerstag im Monat: Regelmäßiger Infotreff für Mitglieder im Pausenraum des Betriebshofs Friesdorf. Beginn 18:30 Uhr.

HVSWB
aktuell

Impressum

Aktuelle oder historische Beiträge und Fotos sind immer willkommen.

Historischer Verein SWB e.V.,
c/o Stadtwerke Bonn,
Theaterstraße 24,
53111 Bonn
www.hvswb.de

Redaktion:
Volkhard Stern (VS)
E-Mail: volkhard.stern@t-online.de
Harald Flux (HF)
E-Mail: flux.luelsdorf@t-online.de

Layout:
Harald Flux